

## STORY IDEA

### David A. Robertson: Als wir allein waren

Little Tiger Verlag, 2020

## Auf indigenen Spuren

### David A. Robertsons Kinderbuch führt tief in die Kultur der First Nations Kanadas

*Warum hat ihre Großmutter so langes geflochtenes Haar - es reicht ihr fast bis zur Hüfte! Warum trägt sie immer Kleider, die so bunt sind wie der Regenbogen? Und warum spricht sie eine andere Sprache und verbringt so viel Zeit mit ihrem Bruder? Antworten auf ihre Fragen findet ein kleines Mädchen, während sie ihrer Großmutter im Garten hilft - und dabei auch Stück für Stück die Kindheit ihrer Großmutter entdeckt.*

„Als wir allein waren“ („When we were alone“, 2016) ist ein Kinderbuch des kanadischen Schriftstellers David A. Robertson. Robertson, ein Mitglied der Norway House Cree Nation am Lake Winnipeg, erzählt darin in einfachen Worten und Bildern ein Kapitel der kanadischen Geschichte, dessen Aufarbeitung bis heute andauert: das der Residential Schools. Diese Schulen existierten von der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die 1970er-Jahre und wurden ausschließlich von indigenen Kindern besucht. In den Schulen sollten sie zu weißen Kanadiern erzogen werden. Dort lernten sie Englisch – und wurden bestraft, sobald sie ihre eigenen Sprachen benutzten.

### **Unterdrückung als Motor für Modernisierung**

Was hinter den Mauern dieser Schulen geschah, gelangte erst in den 90er-Jahren an die Öffentlichkeit. Manchen First Nations gelang inzwischen die schmerzhafteste Aufarbeitung des Geschehenen. So folgten die Ktunaxa First Nations zwischen Cranbrook und Fort Steele (British Columbia) dem Rat ihrer Ältesten, sich zurückzuholen, was ihnen damals genommen wurde. In den neunziger Jahren erwarben sie die St. Eugene Mission, die fast einhundert Jahre als Residential School gedient hatte, und verwandelten das wuchtige Gebäude in ein attraktives Resort mit 18-Loch-Golfplatz und Kasino. Für die Gäste gibt es neben den üblichen Annehmlichkeiten ein- und mehrtägige interkulturelle Programme, bei denen die Ältesten nicht nur über ihre uralte Kultur sprechen, sondern auch über ihre oft traumatischen Erlebnisse als Schüler der St. Eugene Mission. Die Ktunaxa First Nations machten so aus einem Symbol ihrer Unterdrückung einen Motor für die Modernisierung ihres Reservates.

### **Begegnung und Empowerment**

Nicht nur die Ktunaxa nutzen den Tourismus für soziales, wirtschaftliches und politisches Empowerment. Der Torngat Mountains National Park im Norden von Labrador beispielsweise stellt einen ausschließlich aus Inuit bestehenden Vorstand, der die Regierungsbehörde Parks

Canada bei der Leitung des Parks berät. Darüber hinaus sind - vom Superintendent bis zum Bärenführer - alle Mitarbeiter des Parks Inuit, und einheimische Älteste und Inuit-Studenten empfangen Besucher im Base Camp, einer auch als Begegnungsstätte fungierenden Forschungsstation am Rand des Nationalparks. Der Ivvavik National Park im äußersten Norden des Yukon Territory ist ähnlich strukturiert. Gemeinsam haben die Initiativen in jeden Fall eins: Sie ermögliche authentische Begegnungen und Erlebnisse, bei denen Besucher tief in die indigene Kultur eintauchen können.

### **Authentische Erlebnisse**

Auch der Touren- und Reiseanbieter Great Spirit Circle Trail (GSCT) in Ontario, der von den Ojibwe, Odawa und Pottawatomi First Nations auf Manitoulin Island getragen wird, ermöglicht Abenteuer, die Besucher raus aus dem eigenen Alltag und tief in die indigene Kultur führen: An Pow Wows teilnehmen, Storyteller besuchen und in Workshops traditionelles Kunsthandwerk erlernen, die Erlebnisse berühren Herzen und ermöglichen neue Perspektiven. Neue Sichtweisen ermöglichen auch die Okanagan First Nations in British Columbia: Deren erfolgreiches Weingut NK`Mip Cellars in Osoyoos hat nicht nur für Vollbeschäftigung und freie Altersversorgung gesorgt, sondern auch zu einer kulturellen Renaissance geführt. Besucher können im hervorragende Nk`Mip Desert Cultural Center mehr über diese Erfolgsstory erfahren. Und von Port Mc Neil bringen Mike Willie, Gründer von Sea Wolf Adventures, und sein Team erfahrener Guides der Kwakwaka`wakw First Nations Besucher zu bedeutsamen Stätten ihr uralten Kultur, wie Alert Bay und das nur per Boot erreichbare Kingcome im Great Bear Rainforest.

**Eine Liste weiterer indigener Anbieter** in Kanada findet sich bei [Indigenous Tourism Canada](#).

**Weitere Story Ideas** zu Romanen kanadischer Autoren sowie Destinationen in Kanada:

[www.kanada-presse.de](http://www.kanada-presse.de)

**Kostenloses Bildmaterial** zu den Story Ideas gibt's hier: <https://www.brandcanadalibrary.ca> oder bei [kirsten@destination-office.de](mailto:kirsten@destination-office.de)

### **Über Destination Canada**

*Destination Canada ist das offizielle kanadische Marketing-Unternehmen für den Tourismus in Kanada. Unser Ziel ist es, die Entscheider der kanadischen Tourismusbranche durch fundierte Marktforschung und Strategie sowie überzeugendes Storytelling zu vereinen und gemeinsam die Welt zu inspirieren, Kanada zu entdecken. Gemeinsam mit unseren Partnern vermarkten wir Kanada in elf Ländern weltweit.*

*Regelmäßige Neuigkeiten zu unseren Initiativen erhalten Sie mit einem Abonnement unserer News, erhältlich als RSS-Feed oder E-Mail. Besuchen Sie uns auf Facebook, verfolgen Sie das Neueste von uns auf Twitter oder abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal. Weitere Informationen warten auf Sie unter [www.destinationcanada.com](http://www.destinationcanada.com)*

**Pressekontakt:**

**Destination Canada**

*proudly [re]presented by*

The Destination Office

**KIRSTEN BUNGART**

SENIOR PUBLICIST/ MANAGER PR & MEDIA

Lindener Str. 128, D-44879 Bochum, Germany

Phone: +49 (0) 234 324 980 75, Fax: +49 (0) 234 324 980 79

[kirsten@destination-office.de](mailto:kirsten@destination-office.de) , [www.kanada-presse.de](http://www.kanada-presse.de), [www.keepexploring.de](http://www.keepexploring.de)

Find us on Facebook: [www.facebook.com/entdeckekanada](http://www.facebook.com/entdeckekanada)

Follow us on Twitter: [www.twitter.com/entdeckekanada](http://www.twitter.com/entdeckekanada)

Canada Videos on YouTube: [www.youtube.com/entdeckeKanada](http://www.youtube.com/entdeckeKanada)

Canada on Pinterest: [www.pinterest.com/ExploreCanada](http://www.pinterest.com/ExploreCanada)

Explore Canada on Instagram: [www.instagram.com/explorecanada](http://www.instagram.com/explorecanada)

*Use #ExploreCanada in all channels, and we'll share our favorites with our followers.*